

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das Büro der zentralen Gleichstellungsbeauftragten sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** in Vollzeit, zunächst befristet bis zum **30.06.2024** eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in für das strategische Controlling

Die Beschäftigung erfolgt zur Vertretung der Stelleninhaberin nach §14 (1) Nr. 3 TzBfG.

Die zentrale Gleichstellungsbeauftragte und das Gleichstellungsbüro arbeiten in enger Abstimmung mit der Universitätsleitung an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrags und der Förderung von Chancengleichheit. Schwerpunkte liegen hierbei auf der Einbeziehung gleichstellungsrelevanter Aspekte bei der universitätsweiten Struktur- und Entwicklungsplanung, bei Personalmaßnahmen sowie bei der wissenschaftlichen, administrativen und technischen Arbeit. Darüber hinaus beinhaltet das Angebot des Gleichstellungsbüros ein umfangreiches Programm mit Unterstützungs- und Karrierefördermaßnahmen für Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Ihre Aufgaben:

- Aktualisierung und Erweiterung des bestehenden gleichstellungsbezogenen Berichtswesens,
- Evaluation der universitätsweiten Gleichstellungsmaßnahmen,
- Fortführung von bestehenden und Erarbeitung neuer Monitoringverfahren,
- Evaluation der Wirksamkeit gleichstellungsspezifischer Steuerungsinstrumente,
- Mitarbeit bei gleichstellungspolitischen Konzepten, Projektanträgen sowie Kampagnen zur Öffentlichkeitsarbeit.

Ihr Profil:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich der Gesellschaftswissenschaften,
- sicherer Umgang mit gleichstellungsbezogenen Kennzahlen und Indikatoren sowie sehr gute Kenntnisse im Bereich statistischer Datenaufbereitung und Datenpflege,
- sehr gute Kenntnisse über Instrumente und Methoden der quantitativen und qualitativen Sozialforschung,
- Erfahrungen und Praxiskenntnisse im Arbeitsbereich Gleichstellungspolitik an Hochschulen, Vertrautheit mit Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit sowie zum Abbau von strukturellen Barrieren und Ausschlussmechanismen im Wissenschaftssystem,
- sehr gute Kenntnisse in der Anwendung von Microsoft Office,
- sehr sicherer Umgang mit der deutschen Sprache sowie sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem kleinen und sehr versierten Team,
- ein umfangreiches Angebot der universitätsinternen Personalentwicklung,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, ein VRS-Großkudenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **06.09.2020** unter **Angabe der Kennziffer 46/20/3.202** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@zgb.uni-bonn.de. Für weitere Auskünfte steht die zentrale Gleichstellungsbeauftragte Sandra Hanke (Tel.: 0228 / 73 7490) gerne zur Verfügung.